



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2312. Die Herzöge Heinrich und Magnus von Mecklenburg verpflichten
sich gegen ihren Oheim, Herzog Johann von Stargard, zum Schutz der
Brandenburgischen Pfandgüter, am 12. März 1374.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

minus, Dominus Petrus, Archiepiscopus Ecclesie Magdeburgensis, una cum suis suffraganeis in sex millibus florenorum nomine Decime eis imposte certis termino et loco perfolvendis concordasse et ob reverentiam Sedis Apostolice compatiendo suffraganeorum suorum penuriis in supplementum predictorum florenorum plus debito exposuisse. Datum Merseborch, anno Domini MCCCLXXIV, die XI Mensis Martii, nostro sub sigillo presentibus appenso.

Nach Dietrich Magdeburgischem Copialbuche vol. 2, p. 302.

2312. Die Herzöge Heinrich und Magnus von Mecklenburg verpflichten sich gegen ihren Oheim, Herzog Johann von Stargard, zum Schutz der Brandenburgischen Pfandgüter, am 12. März 1374.

Wy Hinrik vnde Magnus, brodere, van godes gnade hertogen to Meckelenborch, bekennen vnde betugen openbare in dessem breue, weret, dat vsem leuen vidderen, hertogen Johanne to Mekelenborch eder synen eruen de pande aendringen worden, de vse vader vnde he hebben to pande van markgreuen Lodewige to Brandenborge, dem god gnedich sy, des god nicht enwille, so schole wy vnd vse eruen dar to don na vses vader dode truwelken in alle wise, als vse vader sik ouergegeuen vnde louet heft in synem schedebreuen, vnde verbinden vs vnd vse eruen mid dessem breue dar to to donde na vses vader dode in aller wys to holdende, als he suluen hir ane in den vorbenomeden schedebreue vsen vidderen vnde synen eruen gelouet heft vmb de pande; were ouer, dat vsen vorbenomeden vidderen eder synen eruen de pande to erue worden laten, als vse here de keyser mit em gedege dinget heft eder eft se em mit willen afgelofet werden, welk desser en vultogen wert, so scholle wy em vmb desse vorbenomede pande nicht mer plichtig wesen, mer de erfchedynge schal anders al vt bi erer macht blyuen. Desse vorscreuenen stücke loue wy Hinrik vnde Magnus vorbenomet vor vs vnd vse eruen, vsem vidderen vorbenomed vnde synen eruen stede vnde vast to holdende in guden truwen in dessem breue, dar wy to tuge vse ingesegele anghenget hebben, de gheuen vnde screuen is na godes bort dritteynhundert iar in dem ver vnde seuentegestem iare, des sondages to midvasten, als men syngt Letare.

Mecklenb. Jahrbücher XI, 321.